

# Verlag von Halm & Goldmann in Wien

Im Herbst dieses Jahres erscheint in unserem Verlage:

# Meister Johann

## Bilder aus der Johann Strauß-Zeit

VON

## Ignaz Schnitzer.

2 Bände in Lexikonformat. 40 Bogen Text. Mit 24 farbigen u. 32 schwarzen Vollbildern sowie zahlreichen Textillustrationen. In zwei feinste Halbfranzbände mit Goldschnitt gebunden. Das Werk erscheint bloß in einer Luxusausgabe von 600 nummerierten Exemplaren.

Subskriptionspreis Mark 200.— mit 25% Rabatt.  
Der Subskriptionspreis erlischt am Tage des Erscheinens.

Es ist ein in jeder Beziehung erstklassiges Prachtwerk, das hier geboten wird. Einen Zeitraum von siebenzig Jahren umfassend, enthält es in spannendster Darstellung eine schier unerschöpfliche Fülle von Schilderungen und Erlebnissen aus dieser kulturhistorisch so hochinteressanten und gesellschaftlich so bunt bewegten Epoche. Johann Strauß, der Unsterbliche, dem die größten Musiker seiner Zeit bis hinauf zu Richard Wagner und Johannes Brahms huldigende Bewunderung erwiesen, steht im Mittelpunkt dieser Erlebnisse, die sich bei seinen mannigfachen Künstlerfahrten nach allen Kulturzentren Europas und Amerikas abwechslungsreich genug gestalteten. Zu diesen Erinnerungen gesellen sich die seines Mitarbeiters, des Verfassers des „Jägerbarons“, Ignaz Schnitzer, der, durch mehr als 60jähriges publizistisches und literarisches Wirken und über vier Jahrzehnte mit Johann Strauß persönlich befreundet, wohl als der Berufenste Biograph des Meisters gelten darf, zumal ihm für das große Werk auch alles zur Verfügung gestellt wurde, was die reiche Schatzkammer der Hinterlassenschaft des Tonkünstlers an geistigen Werten enthält. Wiener Blätter, welchen ein Einblick in unser Werk gewährt wurde, schreiben darüber: „Diese aus einem scharfen und treuen Gedächtnis fließenden Erzählungen und Beschreibungen lesen sich wie ein effektvoller Roman und bieten gleichzeitig ein unschätzbares, kulturhistorisches Quellenbuch. Wie Schlagers unersehbare Skizzen und Graeffers köstliche Studien werden auch sie nach ihrem ganz einzigen Werte gewürdigt werden müssen.“

Wir dürfen wohl annehmen, daß unser Buch einen Ehrenplatz unter den historischen Denkmälern einer versunkenen

Zeit beanspruchen darf, und haben demgemäß auch die reichsten Opfer gebracht, um dem kostbaren Inhalt einen würdigen Rahmen zu schaffen. Seit Jahren wird an der technischen Herstellung des Werkes gearbeitet, welches nur infolge der durch die Kriegswirren entstandenen Hindernisse bisher nicht fertiggestellt werden konnte. Nunmehr aber wird mit erhöhtem Eifer dahin gewirkt, daß unser „Meister Johann“ zum Herbst d. J. erscheine, als eine erlesene Überraschung für kunstsinntige Bibliophilen und als eine der kostbarsten Gaben, die dem deutschen Büchermarkt seit Jahrzehnten zugeführt wurde.

Wir veranstalten eine Liebhaberausgabe in 600 nummerierten Exemplaren. Das Werk wird zwei starke Bände im Lexikonformat von je ca. 20 Druckbogen enthalten, jeder Band mit ca. 12 Buntdruckbildern, 18–20 Tafeln in Schwarzdruck, jedes der 40 Kapitel mit prächtigen Randleisten und Schlussignetten geziert. Zu diesem reichen, von hervorragenden Meistern herrührenden Bilderschmuck gesellt sich noch eine Reihe faksimilierter Briefe von Johann Strauß und bisher noch nicht veröffentlichter Kompositionen aus dessen handschriftlichem Nachlaß. Die zwei Bände werden in vornehmen Halbfranz mit Goldschnitt gebunden.

Wir haben dem allen nur noch hinzuzufügen, daß die künstlerische Ausstattung des Werkes von der Firma Waldheim-Eberle in Wien geleistet wird, die nicht nur hier, sondern auch im Auslande einen seit Jahrzehnten festbegründeten Ruf genießt und als Kunstdruckerei wohl neben den ersten Instituten Europas ihren Platz beanspruchen darf.

Jene Firmen, welche sich für das schöne Werk verwenden wollen, stellen wir schön ausgestattete Prospekte zur Verfügung und bitten den geehrten Buchhandel um tätige Verwendung.